

MARKTGEMEINDEAMT SCHRUNS

Hauptverwaltung

Schruns, den 04.07.1983

V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

über die am Mittwoch, den 29.06.1983 um 20.15 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Schruns stattgefundene 28. öffentliche Sitzung der GEMEINDEVERTRETUNG.

Anwesend: Bürgermeister Wekerle Harald als Vorsitzender,
Vizebgm. Brugger Georg, die Gemeinderäte Hueber
Guntram, DDr. Bertle Heiner, Kieber Ludwig und Dr. Sander
Hermann, die Gemeindevertreter bzw. Ersatzleute
Vonbank Peter, Haumer Rudolf, Rebholz Gerhard, Dobler
Max, Versell Ignaz, Dipl. Vw Tschann Othmar, Neyer
Johann, Dünser Trudi, Prautsch Kurt und Vonier Eugen
für die ÖVP
Konzett Manfred, Dr. Dügler Edgar und Netzer Werner
für die FPÖ
Ganahl Josef für die SPÖ
Bitschnau Arnold und Schönborn Eleonore für die
Ortspartei.
Referent: Gemeindegassier Fenkart Karl
Schriftführer: GSekr. Marchetti Herbert

Entschuldigt abwesend: Dr. Czinglar Hansjörg, Dipl. Ing. Kieber
Herbert, Ganahl Peter und Kessler Emil.

Die Einladung zur gegenständlichen Sitzung erfolgte gemäß den
Bestimmungen des Gemeindegesetzes zeitgerecht.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden
und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

Erledigte

T a g e s o r d n u n g :

- 1.) Krankenhaus St. Josefsheim - Rechnungsabschluß 1982
- 2.) Vergabe des Müllabfuhrdienstes an die Fa. Branner, Rankweil
- 3.) Neuregelung der Entleerung und Verrechnung von Müllcontainern
ab 01.07.1983
- 4.) Abwasserverband Außermontafon - Rechnungsabschluß 1982
- 5.) Überprüfungsbericht der Kontrollabteilung des Amtes der
VlbG. Landesregierung über die Gebarung der Marktgemeinde
Schruns
- 6.) Berichte des Vorsitzenden und Allfälliges

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt GR DDr. Bertle den Antrag
auf Zuerkennung der Dringlichkeit, zur Aufnahme des Tagesordnungs-
punktes " Stellungnahme der Marktgemeinde Schruns im Stand
Montafon, zu den Seilbahnprojekten in der Gemeinde Gaschurn ".
Er ersucht, es möge hierzu ein Beschluß gefasst werden, daß dieses
Projekt solange nicht befürwortet wird, bis das Problem der B 188
gelöst erscheint.

Der Vorsitzende berichtet über den Sachverhalt und erachtet es nicht als zielführend, einen diesbezüglichen Beschluß zu fassen. Vizebgm. Brugger begrüßt jedoch den Antrag von GR DDR. Bertle, da bei entsprechender Beschlußfassung eine klare Linie für den Bürgermeister beim Stand Montafon gegeben wäre. GV Vonbank Peter vertritt die Ansicht, daß über diese Angelegenheit wohl debattiert und die Vorgangsweise beraten werden kann, aber keinesfalls ein Beschluß gefasst werden soll. Erst wenn ausreichende Unterlagen vorliegen, könnten die Beratungen im Raumordnungsausschuß aufgenommen und ein entsprechender Antrag an die Gemeindevertretung gestellt werden. Dieser Ansicht schließt sich auch Dr. Sander Hermann an. GV Netzer Werner hält dem entgegen, daß die Ausbaupläne für die Silvretta - Nova -Bahnen grundsätzlich bekannt sind und diese bei Realisierung jedenfalls eine zusätzliche Belastung der B-188 bringen. Der Vorsitzende verweist nochmals auf das zu erwartende Ergänzungsgutachten zur Montafon-Studie und bezeichnet den heutigen Zeitpunkt für eine entscheidende Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung als taktisch verfrüht.

In der abschließenden Abstimmung wird der Antrag von GR DDR. Bertle mit 16 Gegenstimmen abgelehnt. Für den Antrag haben gestimmt: GR DDR. Bertle Heiner, GV Konzett Manfred, GV Dr. Dügler Edgar, GV Netzer Werner, Vizebgm. Brugger Georg und GV Dünser Trudi.

zu 1.)

Der Rechnungsabschluß 1982 für das Gemeindekrankenhaus St. Josefsheim in Schruns ist allen Anwesenden zeitgerecht zugegangen.

Der Vorsitzende gibt Erläuterungen und verweist darauf, daß der Abgang gegenüber dem Voranschlag um ca. 1,8 Mio S geringer gehalten werden konnte. Trotz geringerer Verpflegstageanzahl konnten mehr Einnahmen erzielt und weniger Ausgaben verzeichnet werden. Ohne Debatte wird der Antrag des Gemeindevorstandes und des Finanzausschusses der vorliegende Rechnungsabschluß 1982 mit Gesamteinnahmen von S 9.249.845,33
Gesamtausgaben von S 11.179.818,86
und einem Gebarungsabgang von S 1.929.973,53 einstimmig genehmigt.

Der Gebarungsabgang wird zu 40 % vom Land Vorarlberg, zu 40 % von den spitalbeschickenden Gemeinden und zu 20 % von der Marktgemeinde Schruns als Rechtsträger des Krankenhauses getragen.

zu 2.)

Der Vorsitzende erläutert die Situation bzgl. des Müllabfuhrdienstes, nachdem die von der Gemeindevertretung beschlossene Auftragsvergabe an die Fa. Sohler nicht in Kraft treten konnte, da diese Firma ihr diesbezügliches Anbot zurückgezogen hat. Der Stand Montafon hat neuerlich Angebote von den Firmen Branner, Sohler und Burtscher eingeholt und als Anbotsgrundlage einzelne Regionen zusammengeschlossen. Der Vorsitzende bringt das Ergebnis dieser Ausschreibung zur Kenntnis und verweist darauf, daß die für Schruns günstigste Lösung die Berechnung der Abfuhr je Tonne Müll incl. Deponiegebühr mit S 880,-- wäre.

Die Firma Branner hat sich bereit erklärt beim Bauhof der Marktgemeinde Schruns einen 40 m³ Container mietfrei aufzustellen und diesen 12 x jährlich gratis abzuführen, darüberhinaus notwendige Abfahren sind kostenpflichtig.

In der Debatte verweist GR DDR. Bertle darauf, daß er die Deponie " Böschis Tobel " besichtigt hat und in Erfahrung bringen konnte, daß auf Grund der derzeitigen Anlieferungsmengen diese Deponie in drei Jahren aufgefüllt sein wird. Er wiederholt daher seine bereits früher gemachte Anregung, daß im Rahmen des Standes Montafon über das Problem der Müllbeseitigung für die Talschaft weiterhin beraten wird.

Über Antrag des Gemeindevorstandes und des Finanzausschusses wird daher der Abschluß des entsprechenden Vertrages mit der Fa. Peter Branner KG, Müllabfuhrunternehmen, Rankweil einstimmig genehmigt.

zu 3.)

Im Zuge der Neuregelung der Müllabfuhr wird auch die Neuberechnung der Müllcontainer ab 01.07.1983 notwendig.

Es wird daher einstimmig beschlossen:

- a.) für jeden containerpflichtigen Betrieb wird ein Container zum bisher bestehenden Preis von S 2.530,- für das zweite Halbjahr 1983 26 x entleert.
- b.) jede zusätzliche Entleerung (Montag und Freitag) bzw. jeder weitere Container kostet pro Entleerung S 150,--.

Das Müllabfuhrunternehmen wird über die zusätzliche Entleerung ein Verzeichnis (Strichliste) führen und dieses bildet die Grundlage zur Verrechnung an die gebührenpflichtigen Betriebe.

zu 4.)

Der Vorsitzende verliest den Rechnungsabschluß 1982 des Abwasserverbandes Außermontafon und den hiezu erstellten Prüfungsbericht. Dieser Voranschlag weist bei

Gesamteinnahmen von S 13.506.100,49

Gesamtausgaben von S 12.537.442,94

einen Gebahrungsüberschuß von S 968.657,55 aus.

In der Debatte wird zum Prüfungsbericht Stellung genommen und bemängelt, daß wohl der entstehende Zinsertragsverlust für die Vorfinanzierung des Regenklärbeckens für die Marktgemeinde Schruns, nicht aber der Zinsertragsverlust der Marktgemeinde Schruns für die Vorfinanzierung für die Gemeinden der Innerfratte angeführt ist. Weiters wird festgestellt, daß die VlbG. Illwerke AG, ihren Beitrag in Höhe von 20 Mio. Schilling am 01.04.1980 an das Land Vorarlberg überwiesen hat, dort jedoch erst mit 01.01.1981 ein eigenes Konto mit dem sich nun ergebenden Zinsenertrag eröffnet wurde. Dies bedeutet für den Abwasserverband einen Verlust von ca. 1,2 Mio. Schilling.

Der Vorsitzende berichtet hierzu, daß Statthalter Dr. Mandl diesen Betrag mit dem zusätzlichen Beitrag zur Förderung der Montafoner Bahn an die Montafoner Gemeinden, kompensiert hat.

GR. DDR. Bertle kritisiert, daß er die Unterlagen erst heute vom Abwasserverband erhalten und dies bereits im Vorjahr beanstandet habe.

GV Netzer Werner ersucht um die Ausfolgung des Rechnungsabschlusses worauf der Vorsitzende die Übersendung an alle Fraktionsführer anordnet.

Über Antrag des Vorsitzenden wird der vorliegende Rechnungsabschluß stimmenmehrheitlich (3 Gegenstimmen) zur Kenntnis genommen.

Gegenstimmen: GR DDR. Bertle, GV Konzett Manfred und GV Dr. Dügler Edgar.

zu 5.)

Alle Mitglieder der Gemeinde haben den Überprüfungsbericht der Kontrollabteilung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung und die Stellungnahme des Bürgermeisters hiezu erhalten. Auf die Verlesung kann daher verzichtet werden. Der Vorsitzende gibt einige grundsätzliche Erklärungen zum Bericht, bzgl. Finanzkraft und Bevölkerungsschlüssel und die Benachteiligung der Gemeinde Schruns als Fremdenverkehrsgemeinde ab. GR DDR. Bertle weist darauf hin, daß in diesem Bericht, das bedenkliche Verschuldungsausmaß der Marktgemeinde Schruns klar dargestellt ist. In Bezug auf die Gegenäußerungen des Bürgermeisters stimmt er bei, daß die gesetzliche Frist zur Erstellung des Voranschlages nicht eingehalten werden kann, zumal laut Aussage des Gmde.Kassiers Fenkart Karl, die Richtlinien für die Erstellung des Voranschlages erst im November 1982 von der Landesregierung übersandt wurden. Die Erstellung des Rechnungsabschlusses innerhalb der ersten Jahreshälfte des Folgejahres müßte jedoch möglich sein. Der Hinweis im Bericht, daß die Fremdenverkehrsabgaben kostendeckend erhoben werden sollte, wäre beim kommenden Voranschlag zu beachten. Lobend zu erwähnen sei die im Bericht dargestellte saubere und einwandfreie Führung der Buchhaltung. Vizebgm. Brugger Georg meint zusammenfassend, der Bericht zeige deutlich, daß nun eben mit aller Konsequenz gespart werden müsse.

Dipl.Vw Tschann Othmar bezeichnet die Verschuldung als nicht so prekär, da mit den Darlehensgeldern nicht konsumiert, sondern investiert wurde.

Abschließend wird über Antrag des Vorsitzenden der Überprüfungsbericht, sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters einstimmig zur Kenntnis genommen.

zu 6.)

Der Vorsitzende berichtet:

- a.) über ein Schreiben der Fam. Wiederin und den mündlichen Dank von Frau Grete Albrich für die posthume Ehrung ihrer Angehörigen durch die Benennung eines " Johann Wiederin Weges " und eines " Dozent Albrich Weges " ;
- b.) über eine Vorsprache der Anrainer des Gamprätzerweges, welche hiefür eine andere Bezeichnung vorschlagen möchten;
- c.) über den Sachverhalt "Silvretta-Nova-Bergbahnen" in Gaschurn und gibt nach Verlesung der Schreiben der Gde. Gaschurn und der Silvretta Nova Bergbahnen an den Stand Montafon, einen ausführlichen Bericht hiezu, welcher von Vizebgm. Brugger über die Standessitzung vom 24.05.1983 ergänzt wird;
- d.) über den Stand in der Konkursache Heinrich Pfundtner, Kurhotel Montafon.

- e.) Unter Allfälligem erkundigt sich GV Netzer Werner über den Stand der Verhandlungen bzgl. des Grundankaufes für den Anbau des Polytechnischen Lehrganges bei der Hauptschule Schruns Grüt mit den Familien Dajeng.

Gegen die Verhandlungsschrift der vorausgegangenen 27. Sitzung der Gemeindevertretung wird kein Einwand erhoben, sodaß dieselbe als genehmigt gilt.

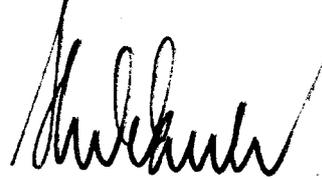
Ende der Sitzung 23.30 Uhr

Der Schriftführer:



GSekr. Marchetti Herbert

Der Vorsitzende:



~~Der~~ Bürgermeister